

Unna, 6. März 2009

Industrienetzwerk stärkt regionale Wirtschaft

NIRO – volle Kraft voraus

Unna. Füreinander und für die Region – dieses einfache Prinzip ist die Handlungsgrundlage für das Netzwerk Industrie RuhrOst (NIRO), das in nur zwei Jahren zu Nordrhein-Westfalens drittstärkstem Netzwerk in den Branchen Metall-, Maschinenbau und Industrieelektronik avancierte. Gemeinsam verfolgen 54 Unternehmen das Ziel, das östliche Ruhrgebiet zu einem international bedeutsamen Produktions- und Innovationsstandort auszubauen.

„Die Region Ruhr-Ost verfügt in den Branchen Maschinenbau und Industrieelektronik über eine hohe wirtschaftliche und technologische Leistungskraft“, erklärt NIRO-Geschäftsführer Pascal Lampe. Diese will NIRO entsprechend stärken und hat sich Spezialisten wie Rechtsanwälte, Marketingexperten, Finanz- und Versicherungsfachleute sowie Hochschulen, Kammern, Verbände und die Wirtschaftsförderung mit ins Boot geholt.

Die bisherigen Aktivitäten von NIRO reichen vom internen Wissensaustausch über die gemeinsame Erarbeitung von Prozess- und Produktoptimierungen, die Einrichtung eines eigenen Studienganges und die Kooperation mit der Technischen Universität Dortmund bis hin zum gemeinsamen Einkauf und der Unterstützung von Projekten zur Nachwuchsqualifizierung.

Durch die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „RegioCluster.NRW“ stehen NIRO für die nächsten drei Jahre 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, die das Netzwerk im Rahmen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

NIRO
Netzwerk Industrie RuhrOst e. V.
Pascal Lampe
Geschäftsführer
Friedrich-Ebert-Straße 19
59425 Unna
Tel.: 02303-27-3890
Fax: 02303-27-1490
E-Mail: pl@ni-ro.de
Internet: www.ni-ro.de

Liane Hötger
team:penta Communication
Seibertsweg 2
44141 Dortmund
Tel.: 0231-556952-64
E-Mail: liane.hoetger@teampenta.de

des Projektes „Intelligente regionale Wirtschaft“ (IRW) einsetzen wird. Das Projekt soll den Unternehmen unter anderem dabei helfen, über ein Wissensmanagement und moderierte Arbeitskreise eine Austauschplattform zu entwickeln, um Lösungen für Personalengpässe, die Einführung neuer Technik, Marketingkonzepte oder Einkaufsprozesse zu entwickeln und umzusetzen. Für die verschiedenen Handlungsfelder stehen den NIRO-Mitgliedern insgesamt acht Mitarbeiter zur Verfügung. Ziel des Projektes ist der Wissensaustausch zwischen den Unternehmen und ihre Stärkung im regionalen und internationalen Wettbewerb. Unter dem Motto „Mit gutem Beispiel voran“ profitieren die Betriebe von Erfolgsmodellen anderer, indem sie den gemeinsamen Erfahrungspool nutzen, um neue Produkte zu entwickeln oder Prozesse zu optimieren.

Die Leistungsfähigkeit des Netzwerks spiegelt sich auch in dem Markenauftritt von NIRO wider. Werte wie Selbstbewusstsein, Dynamik und Bodenständigkeit werden in dem Markenbild sowie in dem neuen Claim auf den Punkt gebracht: NIRO – the dynamic difference.

(ca. 2.494 Zeichen)



NIRO

Das Netzwerk Industrie RuhrOst (NIRO) ist ein regionaler Zusammenschluss von 54 Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau, Metall und Industrieelektronik. Ziel der Kooperation ist es, durch Wissensaustausch und konkrete Maßnahmen den Wirtschaftsstandort Ruhr-Ost auf nationaler und internationaler Ebene in seiner Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Im Rahmen des Projektes „Intelligente regionale Wirtschaft“ (IRW) unterstützt NIRO seine Mitgliedsunternehmen bei der Entwicklung und Einführung innovativer Prozesse auf den Gebieten Produktentwicklung, Produktion, Einkauf und Personal. Das Projekt IRW wird durch das Land NRW und die EU (EFRE) gefördert.

www.ni-ro.de